

Fachleistungsdifferenzierung

d.h. Unterricht auf den beiden Niveaus Grundkurs oder Erweiterungskurs in Klassenstufe 7 + 8 sowie Unterricht auf den drei Niveaus Grundkurs, Erweiterungskurs und Aufbaukurs in der Klassenstufe 9, betrifft folgende Fächer:

- ab Klasse 7: Mathematik, Deutsch und Französisch,
- ab Klasse 8: + Englisch,
- ab Klasse 9: + Physik, Chemie, Biologie und Gesellschaftswissenschaften.

Die Einteilung in die Niveaus, die sogenannte äußere Differenzierung entsprechend der fachlichen Leistung eines Kindes, erfolgt aus verschiedenen Gründen:

- das Lerntempo der Kinder ist unterschiedlich,
- die Ausdauer der Kinder ist - je nach Fach - unterschiedlich,
- die Bereitschaft, zusätzliche Lernangebote wahrzunehmen ist verschieden und von den Interessen des einzelnen Kindes abhängig.

Der Unterricht auf verschiedenen Niveaus soll der Unter- bzw. Überforderung der Kinder entgegenwirken. Außerdem werden die Kinder in etwas kleineren Gruppen unterrichtet.

Die Anspruchsebenen oder Niveaus

In den Klassenstufen 7 und 8 gibt es zwei Anspruchsebenen:

- den Grundkurs und den Erweiterungskurs.
- In den Klassenstufen 7 und 8 orientieren sich die Anforderungen
- im Grundkurs (G-Kurs) an den Erfordernissen des Hauptschulabschlusses und des mittleren Bildungsabschlusses (sozusagen des Enseignement général) sowie
- im Erweiterungskurs (E-Kurs) an den Erfordernissen des mittleren Bildungsabschlusses und denen der gymnasialen Oberstufe (sozusagen des Enseignement classique).

Grundlage der Einstufung in einen Kurs sind die Leistungsentwicklung und das Lernverhalten, die Anstrengungsbereitschaft, die Arbeitshaltung, die Selbständigkeit und die Ausdauer im betreffenden Fach/Lernbereich sowie die begründeten Abschlusserwartungen der Schülerin oder des Schülers.

Für die Einstufung in Klassenstufe 7 in den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik sowie in Klassenstufe 8 in den Fächern Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch gilt:

Schülerinnen und Schüler mit guten und sehr guten Leistungen werden in der Regel in den Erweiterungskurs, Schülerinnen und Schüler mit ausreichenden oder minderen Leistungen in der Regel in den Grundkurs eingestuft.

Die Erziehungsberechtigten haben die Möglichkeit, die Zuweisung zu einem Erweiterungskurs abzulehnen (jedoch nicht zu einem Grundkurs).



Fachleistungsdifferenzierung

In der Klassenstufe 9 gibt es nun drei Anspruchsebenen:

- den Grundkurs
- den Erweiterungskurs und
- den Aufbaukurs.

In der Klassenstufe 9 orientieren sich die Anforderungen

- im Grundkurs (G-Kurs) an den Erfordernissen des Hauptschulabschlusses
- im Erweiterungskurs (E-Kurs) an den Erfordernissen des mittleren Bildungsabschlusses (vergleichbar mit dem Enseignement général)
- im Aufbaukurs (A-Kurs) an den Erfordernissen der gymnasialen Oberstufe (vergleichbar mit dem Enseignement classique).

Für die Einstufung in Klassenstufe 9 in den Fächern Mathematik, Deutsch, Französisch, Englisch, Physik, Chemie, Biologie und Gesellschaftswissenschaften gilt in der Regel:

